

Produktname: LPP Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80625**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Affe, Hamster
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 66kDa

Antigen-Informationen

Genname	LPP
Alternative Namen	LPP
Gen-ID	4026.0
SwissProt ID	Q93052
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen LPP, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

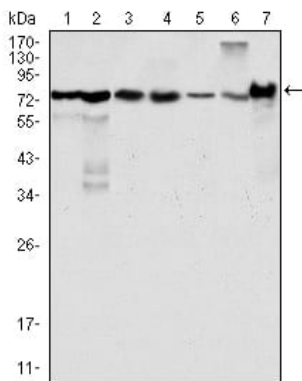
LIM-Domänen-haltiger bevorzugter Translokationspartner in Lipomen. Die Zyxin-Proteinfamilie umfasst fünf Mitglieder: Ajuba, LIMD1, LPP, TRIP6 und Zyxin. LPP (LIM-haltiger, bevorzugter Lipompartner) ist ein Gerüstprotein mit LIM-Domänen. Es

besitzt drei LIM-Domänen am Carboxy-Terminus, denen eine prolinreiche Prä-LIM-Region mit mehreren Proteininteraktionsdomänen vorgeschaltet ist. Das 80 kDa große Protein LPP lokalisiert an Zelladhäsionsstellen wie fokalen Adhäsionen und Zell-Zell-Kontakten und wandert in den Zellkern, wo es die Transkription aktiviert. Das humane LPP-Gen befindet sich auf Chromosom 3q28 und transloziert bevorzugt zum HMGIC-Gen in einer Untergruppe humaner, gutartiger mesenchymaler Tumoren, den Lipomen.

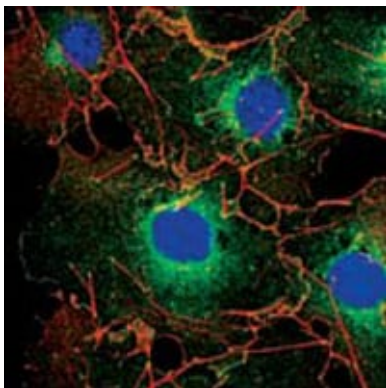
Forschungsbereich

-

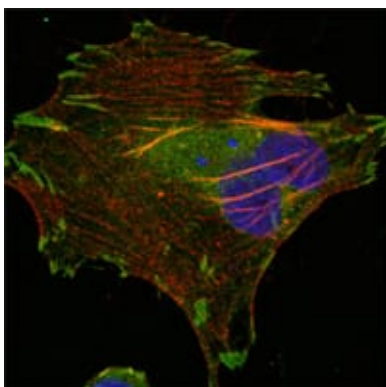
Bilddaten



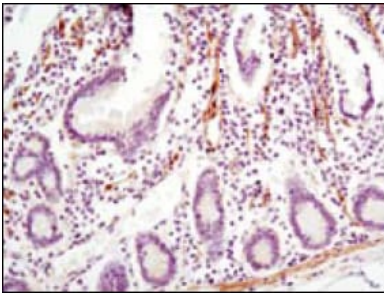
Western-Blot-Analyse mit LPP-Maus-mAb gegen HeLa (1), NIH/3T3 (2), COS (3), Caki (4), MCF-7 (5), HepG2 (6) und SMMC-7721 (7) Zellysat.



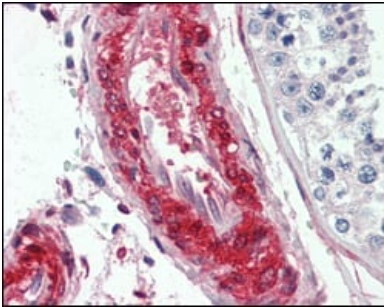
Konfokale Immunfluoreszenzanalyse von COS-Zellen mit dem Maus-mAb LPP (grün). Rot: Aktinfilamente wurden mit DY-554-Phalloidin markiert. Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5.



Konfokale Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb LPP (grün). Rot: Aktinfilamente wurden mit DY-554-Phalloidin markiert. Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Dünndarm mittels LPP-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Gefäßgeweben unter Verwendung des monoklonalen Maus-Antikörpers LPP.